



MD 2	
0,4	0,8
a	II
10° - 48°	FH = 10,0 m TH = 6,0 m

NUTZUNGSSCHABLONE		Beispiel	
Art der baulichen Nutzung	MD	Geschäftszahl	
Beschreibung der Zahl der Wohnungen	0,4	0,8	
Grundflächenzahl	8	II	Zahl der Vollgeschosse
Bauweise	10° - 48°	FH = 10,0 m	Firsthöhe als Höchstmaß
Dachneigung		TH = 6,0 m	Traufhöhe als Höchstmaß

LEGENDE:

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

- Dorfgebiet gemäß § 5 BauNVO
- Dorfgebiet gemäß § 5 BauNVO
- Kennzeichnung überbaubare Grundstücksfläche Teilbereich MD 2

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

- z.B. 0,4 Grundflächenzahl GRZ (Beispiel)
- z.B. 0,8 Geschossflächenzahl GFZ (Beispiel)
- FH = 9,0 m Firsthöhe als Höchstmaß (Beispiel)
- TH = 6,0 m Traufhöhe als Höchstmaß (Beispiel)

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

- Baugrenze

VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

- Strassenverkehrsflächen

- Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

FLÄCHEN FÜR VERSORGENS-ANLAGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)

- Flächen für Versorgungsanlagen, Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung

- Abwasser: hier Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser

GRÜNFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

- Öffentliche Grünflächen
- Zweckbestimmung: "GV" = Grünverbinding "Anger"

UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a und Abs. 6 BauGB)

- Anpflanzungen

SONSTIGE PLANZEICHEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen
- Flurstücksgrenze laut Kataster
- Flurstücksnummer laut Kataster
- Vermessung
- Gebäude laut Kataster
- Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414),
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung -BaunVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132),
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58)
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz -BImSchG) vom 26.09.2002 (BGBl. I S. 3830)
- Raumordnungsgesetz (ROG) vom 18.08.1997 (BGBl. I S. 2081)
- Bundesfernstraßengesetz (FStrG) vom 20.02.2003 (BGBl. S. 286),
- Landesstraßengesetz (LStrG) vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273),
- Landesgesetz zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmäler (Denkmalschutz- und -pflegegesetz -DSchPfG) vom 23.03.1978 (GVBl. S. 159)
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 25.06.2005 (BGBl. I S. 1757)
- Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365),
- Landesnaturschutzgesetz vom 28.09.2005 (GVBl. S. 387),
- Bundesnaturschutzgesetz vom 25.03.2002 (BGBl. I S. 1193)
- Wasserhaushaltsgesetz vom 19.08.2002 (BGBl. I S. 3245)
- Landesplanungsgesetz vom 10.04.2003 (GVBl. S. 41)
- Landeswassergesetz vom 22.01.2004 (GVBl. S. 53)
- Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153),

jeweils in der zuletzt geltenden Fassung.

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS
Der Ortsgemeinderat hat am 14.11.2006 die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist am 25.11.2006 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Brieden, den 29.11.2007
(Hans-Josef Michels, Ortsbürgermeister)

VORGEZOGENE BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT UND DER BEHÖRDEN
Die vorgezogene Beteiligung der Öffentlichkeit fand in der Zeit vom 27.11.2006 bis 28.12.2006 statt.
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wurde am 25.11.2006 ortsüblich bekanntgemacht. Mit Schreiben vom 20.11.2006 wurden die Behörden zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Brieden, den 29.11.2007
(Hans-Josef Michels, Ortsbürgermeister)

BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT
Der Entwurf des Bebauungsplans einschließlich der Textfestsetzungen hat mit der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 12.06.2007 bis 11.07.2007 zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 02.06.2007 mit dem Hinweis öffentlich bekanntgemacht, daß Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können. Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 05.06.2007 von der öffentlichen Auslegung unterrichtet.

Brieden, den 29.11.2007
(Hans-Josef Michels, Ortsbürgermeister)

SATZUNGSBESCHLUSS
Der Ortsgemeinderat hat am 10.10.2007 den Bebauungsplan gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

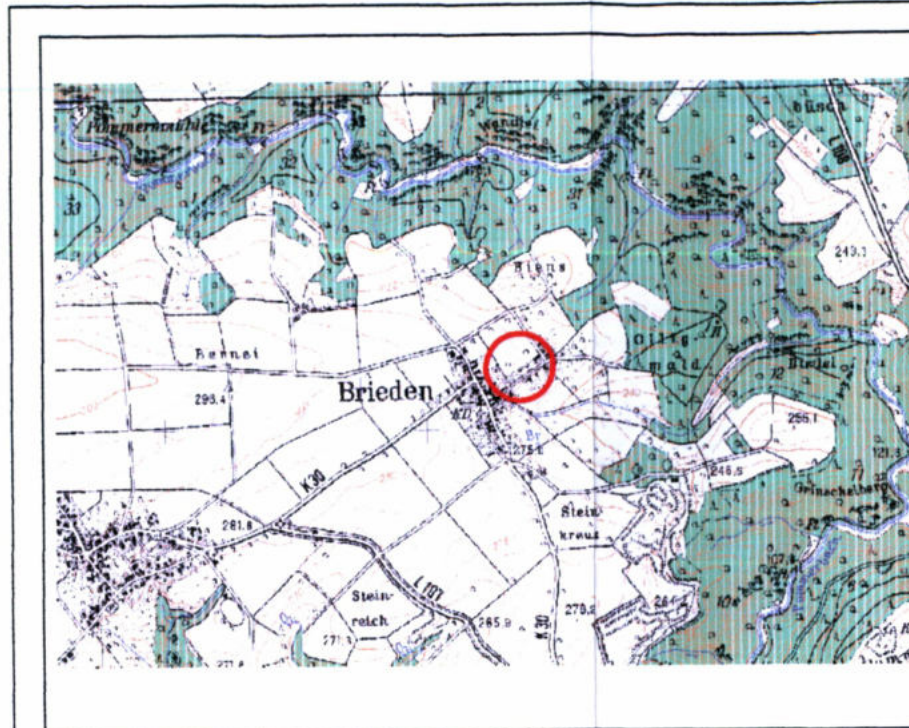
Brieden, den 29.11.2007
(Hans-Josef Michels, Ortsbürgermeister)

AUSFERTIGUNG
Die Übereinstimmung der textlichen und zeichnerischen Inhalte des Bebauungsplans mit dem Willen des Ortsgemeinderates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans werden bekundet.

Brieden, den 29.11.2007
(Hans-Josef Michels, Ortsbürgermeister)

BEKANNTMACHUNG
Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplans sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung am 12.01.2008 tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Brieden, den 16.01.2008
(Hans-Josef Michels, Ortsbürgermeister)



Übersichtskarte

Projekt: Bebauungsplan "Hinter dem Bungert"	
Ortsgemeinde Brieden	
Auftraggeber: Ortsgemeinde Brieden	Projektnr.: 01-108
Phase: Satzung	Stand: 10. Oktober 2007
Bearbeitet: Dirk Strang	Geändert:
Maßstab: 1:1.000	Plangröße:
Waldstraße 14 Tel.: 02676/9519110 Tannenweg 10 Tel.: 02654/964573	
56766 Ulmen Fax.: 02676/9519111 56751 Polch Fax.: 02654/964574	